

**Öffentlicher Teil der Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Ortsgemeinde Merxheim
vom 21.11.2023**

Sitzungsort: in den Nebenraum in der Mehrzweckhalle Merxheim, Nahestraße 25, 55627 Merxheim

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:46 Uhr

Anwesend:	Anwesend:	Es fehlen:
<p>Vorsitz: Eckhardt, Egon</p> <p>Mitglieder: Bayer, Fethi Schröder, René Rosenow, Nicola Buch, Frank Hartwein, Katharina Schneider, Michael Bendlage, Thomas Klee, Bruno Ottenbreit, Stefan Keller, Bernd (ab TOP 3) Faber, Helmut Richter, Willi Ackermann, Jörg</p> <p>Teilnehmer ohne Stimmrecht: Buch, Iris Fey, Hubertus</p>	<p>Schriftführung: Hofmann, Christina</p> <p>Verwaltung:</p> <p>Presse: Herr Hey – ÖA</p> <p>Zuhörer/Gäste: Herr Gesse zu TOP 3 1 Zuhörer</p>	<p>Bock, Martin Hubert, Burkhard Kissel, Bernd</p>

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Einwohnerfragestunde**
2. **Zuschüsse für Jugendarbeit in Vereinen;
Beratung und Beschlussfassung**
3. **Forstwirtschaftsplan der Ortsgemeinde Merxheim 2024-2025**
4. **Vergabe eines Straßennamens für das Neubaugebiet "Vor der Burg II"**
5. **Lüftungsanlage Mehrzweckhalle Merxheim - Auftragsvergabe
Mängelbeseitigung**
6. **Mitteilungen und Anfragen**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Merxheim war mit Schreiben vom 10.11.2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Mitteilungsblatt Nr. 46 vom 16.11.2023.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht.

Der Vorsitzende weist auf die Tonaufnahme hin, welche nach Fertigstellung der Niederschrift gelöscht wird. Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme zu.

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

- Öffentlicher Teil -

Tagesordnungspunkt 1

Einwohnerfragestunde

- Keine Anfragen -

Tagesordnungspunkt 2

**Zuschüsse für Jugendarbeit in Vereinen;
Beratung und Beschlussfassung**

Dem Ortsgemeinderat lagen in seiner Sitzung Anträge folgender Vereine vor:
ASV Hecht, TV 1903 Merxheim e. V., Kinder- und Jugendchor Merxheim und FCMW Merxheim.

Es liegen somit 4 Anträge vor.

Der Ortsgemeinderat beschließt allen Antrag stellenden Vereinen einen Betrag in Höhe von 150,00 € zu gewähren. Die Haushaltsmittel sind unter 36201-54190000 im Haushalt veranschlagt.

Bei den Ratsmitgliedern Stefan Ottenbreit, Frank Buch, Jörg Ackermann, Nicola Rosenow und Fethi Bayer liegt Befangenheit nach § 22 GemO vor. Sie nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
8 Ja-Stimmen

Tagesordnungspunkt 3

Forstwirtschaftsplan der Ortsgemeinde Merxheim 2024-2025

Bevor Herr Gesse vom Forstamt Bad Sobernheim den Forstwirtschaftsplan für 2024 vorstellt, weist der Vorsitzende auf die nächste Ortsgemeinderatssitzung am 19.12.2023 hin, in welcher u. a. der Forstwirtschaftsplan für 2024 beschlossen werden soll. Des Weiteren sollen Beschlussfassungen und Beratungen über die Neufassungen der Satzungen über die Erhebung von Gebühren und die Benutzung der Mehrzweckhalle der Ortsgemeinde Merxheim, der Freizeitanlage „Winchendeller Weiher“ und des „Alten Rathauses“ erfolgen.

Zunächst berichtet Herr Gesse, dass im Jahr 2022 rd. 10.900 Euro Prämie für die Nachhaltigkeit der Forstwirtschaft bewilligt wurden. Im Jahr 2023 wird das klimaangepasste Waldmanagement mit rd. 11.500 Euro gefördert. Zu beachten gilt allerdings, dass die Förderungen verausgabt werden müssen, da ansonsten eine Rückzahlung erfolgen muss.

Sinnvoll wäre evtl. einen Teil in den Wegebau zu investieren, was allerdings keine typischen Ausgaben für ein klimaangepasstes Waldmanagement darstellen, hingegen aber Wasserrückhaltmaßnahmen.

Bei der Umsetzung der Förderungsmaßnahmen sind allerdings die Stilllegungen problematisch. Herr Gesse schlägt 2 Ausweichgrundstücke vor, zum einen an der Gänsmühle zwischen Bahn und B 41, zum anderen in der Harras. Diese Grundstücke dürfen allerdings 20 Jahre lang nicht anderweitig genutzt werden, da die Zuschüsse anderenfalls zurückgezahlt werden müssen. Auch ein Hochsitz darf nicht errichtet werden.

Der Vorsitzende berichtet, dass er hinsichtlich des Grundstücks zwischen Bahn und B 41 ein Schreiben der Deutschen Bahn erhalten habe, dass die dortigen Pappeln auf die Bahngleise zu stürzen drohen. Das Schreiben wurde an die Verbandsgemeindeverwaltung (FB 3, Baumkataster) weitergeleitet. Des Weiteren wird derzeit geprüft, ob die besagte Fläche als Ausgleichsfläche für das Baugebiet „Rechts dem Albach“ in Betracht kommen könnte.

Herr Gesse berichtet weiter, dass Brennholz in 2023 vermehrt nachgefragt wurde. Kontingente müssen daher reduziert werden, so dass die Nachhaltigkeit gewahrt bleibt.

Ein Douglasieneinschlag wurde nach Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister nicht durchgeführt, da der Markt hierfür momentan ungünstig sei.

Der Forstwirtschaftsplan 2024 sieht u. a. den Erwerb von 50 Festmetern Polterholz in „Winchendell“, hinter dem 2. Brunnen, für Holzkunden vor. Für Selbstabholer wird Holz in der Gemarkung „Hochwald“ Richtung Flugplatz und im Hangbereich in der Gemarkung „Arresbach- Großendich“ vorgehalten.

Im Rahmen des klimaangepassten Waldmanagements sollen im Hochwald hinsichtlich der Naturverjüngung 10 Kleingatter von 4x4 m errichtet werden. Weiterhin soll der Abbau der Wuchshüllen in Winchendell erfolgen.

Ferner werden Kosten für das Räumen der Waldwege nach Unwettern und das Errichten von Sickermulden bzw. Abschlüge in den Waldbestand, was ebenfalls unter klimaangepasstes Waldmanagement gebucht werden kann, veranschlagt.

Des Weiteren müssen Bäume im Gemeindewald markiert und digitalisiert werden. Dies bedarf der Unterstützung von studentischen Hilfskräften, wie z. B. von Laurenz Franzmann und Tom Müller.

Die Kosten aus dem PEFC für das klimaangepasste Waldmanagement belaufen sich auf 3 Euro / Jahr und Hektar.

Das Betriebsergebnis für die Forstwirtschaftsplanungen 2024 belaufen sich auf 0 Euro.

Ratsmitglied Ottenbreit erkundigt sich, wie viele der in Vergangenheit gepflanzten Bäume bereits angewachsen sind.

Herr Gesse erwidert, dass ein Anwuchs in Höhe von 80 % verzeichnet werden kann, von einem erfolgreichen Anbau spricht man bereits bei 60 %.

Herr Gesse verlässt um 19:20 Uhr den Sitzungsraum.

Tagesordnungspunkt 4

Vergabe eines Straßennamens für das Neubaugebiet "Vor der Burg II"

Das Neubaugebiet „Vor der Burg II“ befindet sich derzeit in der Bauausführung. Für die herzustellende Erschließungsstraße soll nun ein Straßename vergeben werden.

Hierzu reichten die Fraktionen innerhalb des Gemeinderates folgende Vorschläge ein:

1. – Falkenstraße
2. – Storchenweg
3. – Am Raumberg
4. – Zum Nürnberger
5. – Unter der Burg
6. – Galgenwäldchen

Nachfolgend soll nun für jeden Vorschlag einzeln abgestimmt werden. Derjenige Namensgebungsvorschlag, der die meiste Zustimmung im Gemeinderat erhält, wird dann für die Vergabe des Straßennamens herangezogen.

Vor Abstimmung wird einstimmig beschlossen, dass, sobald der erste Straßename eine Mehrheit erlangt, nicht weiter abgestimmt wird.

Beschluss:

Abstimmung über Vorschlag 1 „Falkenstraße“

Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen

Abstimmung über Vorschlag 2 „Storchenweg“

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen

Abstimmung über Vorschlag 3 „Am Raumberg“

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen

Abstimmung über Vorschlag 4 „Zum Nürnberger“

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen

Abstimmung über Vorschlag 5 „Unter der Burg“

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen

Abstimmung über Vorschlag 6 „Galgenwälchen“

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen
 Nein-Stimmen

Vorschlag Nummer 3 „Am Raumberg“ erhielt die meisten Ja-Stimmen und soll daher Namensgeber für die Erschließungsstraße des Neubaugebietes „Vor der Burg II“ sein.

Tagesordnungspunkt 5

Lüftungsanlage Mehrzweckhalle Merxheim - Auftragsvergabe Mängelbeseitigung

Bei der letzten Überprüfung der Lüftungsanlage durch den TÜV Rheinland wurden einige Mängel festgestellt, u.a. müssen die Brandschutzklappen erneuert werden. Die Firma Albrecht Diehl hat sich der Mängelliste angenommen und ein Angebot für die anstehenden Arbeiten, inkl. fehlender Wartung zugesandt. Die Prüfung des Angebots brachte folgendes Ergebnis:

Fa. Albrecht Diehl, Bad Sobernheim: 13.874,36€
(brutto)

Die Ausführung der Mängelbeseitigung war bereits im letzten Jahr Thema gewesen. Ausreichende Haushaltsmittel stehen unter der HhSt. 57312-5231 zur Verfügung.

Ratsmitglied Klee erkundigt sich, ob in den jährlichen Wartungskosten die Wartung der Rohre mit inbegriffen sind.

Der Vorsitzende bejaht die Frage.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Merxheim beschließt nach Prüfung des Angebots, durch die Bauabteilung der Verbandsgemeinde Nahe-Glan, die Auftragsvergabe an die Fa. Albrecht Diehl aus Bad Sobernheim zum Angebotspreis in Höhe von 13.874,36€ (brutto).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
14 Ja-Stimmen

Tagesordnungspunkt 6

Mitteilungen und Anfragen

Top 6.1

Verschiedenes

Der Vorsitzende teilt mit, dass der kommunale Entschuldungsfonds für Merxheim am 31.12.2022 endete. Eine entsprechende Mitteilung ist im September 2023 erfolgt.

Der Veranstaltungskalender 2024 wurde im Amtsblatt veröffentlicht.

Top 6.2 Ausgleichsflächen

Dem Planungsbüro Enviro-Plan wurden Flächen mitgeteilt, welche als Ausgleichsflächen für die Baugebiete „Unterm Schloß“ und „Rechts dem Albach“ in Betracht kommen könnten.
Eine Rückmeldung ist bisher noch nicht eingegangen.

Top 6.3 Lüftungsanlage

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Begehung mit einem Brandschutzbeauftragten der Kreisverwaltung anlässlich der Begutachtung der Lüftungsanlage in der Mehrzweckhalle stattfand. Der Brandschutzbeauftragte wies daraufhin, dass die Ortsgemeinde Merxheim die Auflage erhalten wird, aus dem oberen Bereich, d.h. über dem Bühnenbereich/ Galeriebereich, alles brennbare Material zu entfernen. Problematisch ist hierbei, dass dort mehrere Vereine ihre Utensilien lagern. In naher Zukunft muss der v. g. Bereich geräumt werden und die Vereine müssen alternative Lagermöglichkeiten finden.

Ratsmitglied Klee unterbereitet den Vorschlag neben der Mehrzweckhalle Schiffscontainer aufstellen, welche ebenfalls wasserdicht sind.
Der Vorsitzende weist daraufhin, dass in der Gemeinde Firmengebäude leer stehen. Evtl. ergeben sich dort Lagermöglichkeiten.

Top 6.4 Fußweg Albach / Mitteilung Westnetz

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Grundstück angrenzend zu „Rechts dem Albach“ und zum „Nordstern“ hin an gepachtet wurde. Die Brücke über die „Albach“ wird zurückgebaut und ein Fußweg entsprechend des Hochwasserschutzes errichtet. Der Fußweg wird mit dem Pflaster, welches in der Hauptstraße durch die UGG verlegt wurde, angelegt.

Top 6.5 Ausbau L232

Ratsmitglied Schneider teilt mit, dass im Dezember der Ausbauplan veröffentlicht wird. Anfang Januar soll die Submission erfolgen. Die Bodenproben müssen ebenfalls noch ausgewertet werden.

Die Straße soll in 3 Abschnitten ausgebaut werden und zwar voraussichtlich wie folgt:

1. Bauabschnitt Ortseingang von Meddersheim kommend bis Kreuzung Albachstraße
2. Bauabschnitt von der Albachstraße bis zur Schulstraße
3. Bauabschnitt von der Schulstraße bis zum Nachtigallenweg.

Nach erfolgter Submission wird eine Infoveranstaltung in der Mehrzweckhalle stattfinden.

Ab kommenden Freitag wird es auf der L232 (Baustelle Neubaugebiet) keinen Ampelverkehr mehr geben. Die Straße ist derzeit nur hälftig zu befahren. Aufgrund der Baumaßnahmen wurde der Straßenbelag in Mitleidenschaft gezogen. Der Straßenunterbau ist hingegen noch sehr gut. Die Straße muss daher abgefräst und neu geteert werden. Dies erfolgt evtl. im Zuge des Ausbaus der L 232.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Schriftführerin:

Egon Eckhardt

Christina Hofmann